

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält die folgende Fassung:

1. Punkt 1 d des Stadtratsbeschlusses vom 24.10.2018 zur Beschlussvorlage "Variantenbeschluss Hochwasserfolgemaßnahme Riveufer" (VI/2018/04187) wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der weiteren Planungen der Fluthilfemaßnahme 266 Riveufer den Bankettstreifen zwischen Promenade und Straße so zu verbreitern und mit straßenseitigen Hochborden auf dem Niveau der Promenade zu versehen, dass ein maximaler Platzgewinn für die Baumscheiben der Alleebaumreihe erreicht wird. Die Planungen sind dem Stadtrat als Baubeschluss zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Stadtrat und der Oberbürgermeister sprechen sich gemeinsam dafür aus,
 - a. die Widmung des Riveufers als Fahrradstraße beizubehalten, um die Förderfähigkeit zu sichern
 - b. eine Zufahrt lediglich für Anwohner*innen, Lieferverkehr, Rettungsfahrzeuge und zur Erreichung der Schwerbehindertenparkplätze zu ermöglichen und
 - c. darüber hinaus ein Halte – und Parkverbot anzuordnen.